

Heiko Idensen

Interaktiv Lesen und Schreiben mit offenen Literatur-Bots

Literarische Chatbots ermöglichen **vielfältige Interaktionsformen** in der Produktion, Rezeption und Publikation von Texten:

- experimentelle Literaturproduktion
- spielerische Aufbereitung von Erzählungen
- sprachdidaktische Unterstützung beim Schreiben von Essays

Der Vortrag schlägt einen Bogen von frühen Formen experimenteller digitaler Literatur über Textadventures und interaktive Hyperfiction bis zu Literatur-KI-Bots:

Literarische Vorläufer und frühe Formen experimenteller digitaler Literatur brechen lineare Textproduktion auf und provozieren „aktive“ Leser:innen. Hypertexte und Hyperfictions ermöglichen eine vernetzte Text-Navigation mit alternativen Storylines und rhizomatischen Verknüpfungen. In Textadventures und Interactive Fictions können Leser:innen in den Textfluss immersiv eintauchen, Rätsel und Challenges lösen ...

KI-Literatur-Bots stellen für Autor:innen eine autonome digitale Distributionsform dar - eigenständig im Netz veröffentlicht oder eingebettet in Bücher, ebooks, postings .

In didaktischen Kontexten können sie in sokratischen Dialogen für Szenarien der Lese- und Schreibförderung eingesetzt werden.

Ergänzend zum Vortrag stellt diese Arbeitsseite Links zu offenen KI Plattformen, Anleitungen und Beispiele zur Verfügung, mit deren Hilfe selbst literarische Bots erstellt werden können, die frei (ohne Anmeldung!) nutzbar sind.

kurzlinks.de/botlit